

Katrin Weise wird Stellvertretende Geschäftsführerin der Unfallkasse Berlin

Foto: Privat



Katrin Weise will im neuen Amt die UK Berlin fit machen für die Digitalisierung und den demografischen Wandel

Die Volljuristin **Katrin Weise** wird am 1. Juni 2022 ihr neues Amt als stellvertretende Geschäftsführerin der Unfallkasse Berlin antreten. Sie ist am 1. April von der Vertreterversammlung in dieses Amt gewählt worden. Sie folgt auf Michael Laßok, der im vergangenen November die Geschäftsführung übernommen hat.

Weise ist seit 2002 die stellvertretende Leiterin der Rechtsabteilung. Sie verantwortete bislang den Bereich Widersprüche/Klagen, das Mitgliedswesen sowie das Justizariat. Seit 2006 ist sie zusätzlich als Datenschutzbeauftragte tätig und hatte die Leitung diverser unfallkasseninterner Projekte inne.

In ihrer neuen Position wird sich Katrin Weise darauf konzentrieren, die Heraus-

forderungen von Digitalisierung, demografischem Wandel und dafür erforderlicher Personalentwicklung zu meistern. „Diese anstehenden großen Veränderungen der Arbeitswelt betreffen die Unfallkasse, ihre Mitgliedsbetriebe und die bei uns versicherten Menschen gleichermaßen. Unser Anspruch ist es, für alle bedarfsgerechte und zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln“, betont sie.

Der Vorstandsvorsitzende der Unfallkasse Berlin, Helmfried Hauch, gratuliert herzlich: „Mit der neuen Geschäftsführung aus Michael Laßok und Katrin Weise sind wir gut für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen aufgestellt.“

Wechsel in der Geschäftsführung der KAN

Angela Janowitz ist seit dem 1. Januar 2022 die neue Geschäftsführerin der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN). Die vormalige stellvertretende Geschäftsführerin der KAN tritt die Nachfolge von Dr. Dirk Watermann an, der

in den Ruhestand getreten ist. Neue stellvertretende Geschäftsführerin ist seit dem 1. Mai 2022 **Christiane Behr-Meenen**.

Janowitz ist seit 1995 für die KAN tätig und konnte als Fachreferentin, Fachbereichs-

leiterin und stellvertretende Geschäftsführerin die KAN und deren Geschäftsstelle von Beginn an mit entwickeln. Die wissenschaftliche Mitarbeit im Umfeld der Enquete-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“ des Deutschen Bundestages sowie in der Forschung und Lehre waren frühere Stationen der Diplom-Biologin.

Die neue stellvertretende Geschäftsführerin Behr-Meenen war über viele Jahre Präventionsleiterin der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen, bevor sie zuletzt als Amtsleiterin der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen tätig war. Nach ihrem Ingenieurstudium mit dem Schwerpunkt „Medizintechnik“ schloss sie berufsbegleitend den Studiengang „Management Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ ab und promoviert aktuell zum Thema „Strahlenexposition in der interventionellen Medizin“.

Fotos: KAN/Privat



Die neue Geschäftsführung der KAN: Angela Janowitz (li.) und Christiane Behr-Meenen